

172 - 1.07.2003



Die Schülerinnen der 8c präsentierten sich auf der Bühne als „dancing queens“.

Bild: hbz/ Michael Bahr

Abschied mit gemischten Gefühlen

Erster „Regionalschulzug“ an der Korczak-Schule geht auseinander / 41 Zeugnisse, 40 machen weiter

Von unserer
Mitarbeiterin
Christine Mehl

NACKENHEIM – Der erste Jahrgang, der vor fünf Jahren die Regionale Schule „eröffnete“, hat die 9. Klasse abgeschlossen. Damit wurden 41 Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen der Janusz-Korczak-Schule mit dem Hauptschulabschluss entlassen. Die übrigen 40 bilden im kommenden Schuljahr die ersten beiden 10. Klassen der Regionalen Schule und streben einen Realschulabschluss an.

Die bunte Feier in der Schule fand wegen des großen Andrangs erstmals in der Turnhalle und nicht im Foyer statt. Konrektorin Heike Neumann begrüßte unter anderem auch den früheren Schulleiter Her-

bert Engel und den ehemaligen Konrektor Hermann Schaub. Sie verglich die Aufbruchstimmung der neuen Schulform vor fünf Jahren mit den aktuellen Empfindungen der Schulabgänger. „Setzt eure persönlichen Stärken ein“, gab sie den Schülern mit auf den Weg. „Das heute Erreichte ist nur ein Zwischenschritt“, mahnte VGBürgermeister Reinhold Stumpf. Auch nach der Schulzeit gelte es, weiterhin zu lernen. „Diese Schule gibt euch etwas mit“, lobte er die Janusz-Korczak-Schule als eine „Lehrinrichtung mit Qualität und Atmosphäre“.

Für die Elternschaft beglückwünschte Schulelternsprecher Norbert Franzreb die Schüler. „Die eigentliche Herausforderung für euch ist es jetzt, bei allen Einflüssen der heutigen

Zeit Entscheidungsfähigkeit zu entwickeln“, stellte er heraus. Sein Dank galt den Klassenlehrern der Abschlussklassen, Ursula Tzschaschel-Seelig, Ulrike Danner und Josef Panzer sowie den ehemaligen Klassenlehrern dieser Klassen, Sigrid Evans und Michael Wassmuth, ebenso Schulsekretärin Ingrid Strickstock und dem Hausmeisterehepaar Martens.

Dem schlossen sich die Schüler Tobias Köbel und Schulsprecherin Jenny Kissau an. „Mit gemischten Gefühlen“ und Erinnerungen verabschiedete man heute einen Teil des Jahrgangs. Rückblick auf Erlebtes hielt eindrucksvoll auch ein Film, der im Wahlpflichtfach Medienkunde unter Leitung von Hans-Otto Kloos entstanden war. Rektor Helmut Grimm übernahm schließ-

lich mit den Klassenlehrern das Überreichen der Zeugnisse sowie die Ehrung einzelner Schüler. Für vorbildliches Verhalten wurde Jörg Walter ausgezeichnet, das beste Zeugnis der Entlass-Schüler erhielt Daniel Gagneur. Grimms Dank – sowie auch der der Schüler, die Rosen überreichten – galt zudem der Lehrerschaft sowie den Kollegen, die für das Rahmenprogramm der Feier mit Schülern etwas eingeübt hatten: Da war das Schulorchester von Ulrich Bracht – am dem Morgen vertreten durch Monika Heim – der Chor unter Leitung von Julia Lange sowie eine Rope-Skipping-Gruppe von Sigrid Evans. Johannes Stubenrauch (9c) steuerte ein Gedicht bei und alle drei 9. Klassen sangen schließlich ein Abschiedslied.